

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ortsrates Reisbach am Mittwoch, dem 17. März 2010, um 18.30 Uhr, im
Vereinsheim des Karnevalvereines Reisbach, Habichtweg 19
Nr. 03/2010

Der Ortsrat von Reisbach
besteht aus 11 Mitgliedern

Es waren anwesend:

01. Bauer Heinrich

Als Mitglieder:

02. Bethe Wolfgang

03. Klein Petra

Auf schriftliche Einladung des Ortsvorstehers von Reisbach, Herrn Heinrich Bauer, vom 04.03.2010, versammelten sich heute die Mitglieder des Ortsrates von Reisbach zur Beratung und Beschlussfassung der umseitig aufgeführten Tagesordnung im Vereinsheim des Karnevalvereins Reisbach, Habichtweg 19.

04. Mautes Jürgen

05. Paulus Raimund

06. Planta Gilbert

07. Zapp Michael

08. Zell Uwe

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung bekannt gegeben.

Es fehlten entschuldigt:

09. Müller Patrick

10. Schneider Michael

11. Trouvain Diether

Vom Gemeinderat waren anwesend:

Kullmann Hermann

Von der Verwaltung waren anwesend:

Molitor Siegbert, Leiter Gemeinde-Bauamt

Bettscheider-Eisenbart Petra

Gemeinde-Angestellte als Schriftführerin

T A G E S O R D N U N G:

FRAGESTUNDE DER EINWOHNER

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung einer Niederschrift
- Mitteilungen – Anfragen – Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Genehmigung einer Niederschrift
3. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auf der Kupp“ im OT Reisbach
 1. Beschluss über die Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB der eingegangenen Stellungnahmen
 - a) im Rahmen d. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 - b) im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Beschluss über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auf der Kupp“ als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB
4. Antrag des auf Erteilung eines Vorbescheides

Mitteilungen - Anfragen - Anregungen

Öffentliche Sitzung:

Ortsvorsteher Bauer eröffnete um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ortsrates Reisbach sowie Herrn Molitor, den Leiter des Gemeinde-Bauamtes. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung fest. Der Ortsrat war beschlussfähig.

Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortrates Reisbach vom 03.02.2010 (öffentlicher Teil)

Über die Sitzung des Ortsrates Reisbach vom 03.02.2010 wurde das Protokoll gefertigt und den Mitgliedern am 04.03.2010 zugestellt. Einwendungen wurden schriftlich nicht geltend gemacht.

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mitteilungen – Anfragen – Anregungen lagen im öffentlichen Teil nicht vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

Punkt 2

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortrates Reisbach vom 03.02.2010 (nichtöffentlicher Teil)

Über die Sitzung des Ortsrates Reisbach vom 03.02.2010 wurde das Protokoll gefertigt und den Mitgliedern am 04.03.2010 zugestellt. Einwendungen wurden schriftlich nicht geltend gemacht.

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als genehmigt (nichtöffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auf der Kupp“ im OT Reisbach

3. **Beschluss über die Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB der eingegangenen Stellungnahmen**
 - a) im Rahmen d. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 - b) im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)
4. **Beschluss über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auf der Kupp“ als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

Es wird vorgeschlagen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ortsvorsteher Bauer erklärte, dass am 10.03.10 zusammen mit dem Bauausschuss eine gemeinsame Sitzung in den Räumlichkeiten der Firma M&M/RIS stattfand. Durch die Firma 4energyinvest wurde das geänderte Konzept vorgestellt.

Herr Molitor führt aus, dass die vorgebrachten Anregungen abgewogen wurden. Die Einwendungen der beiden Privatpersonen zum einen durch die geänderte Bauausführung nicht mehr gegeben sind und die anderen sich auf den Bau der Anlage selbst, aber nicht den Bebauungsplan, beziehe.

Beschluss:

1.

Die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen

- im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann (§ 4 Abs. 2 BauGB) und
- im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

erfolgt gemäß den Abwägungsvorschlägen in der beigefügten Zusammenstellung (Anlage 1 = Gesamtabwägung). Den Personen und Stellen, die Stellungnahmen abgegeben haben, ist das Abwägungsergebnis schriftlich mitzuteilen.

2.

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auf der Kupp“ im Ortsteil Reisbach wird als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4

Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB wird nicht hergestellt

Mitteilungen - Anfragen – Anregungen

Ortsvorsteher Bauer teilte mit, dass alle Grundstücke, auf denen die Bergehalde liegt gegen Ende des vergangenen Jahres von der Firma Elsner an die Firma Omlor GmbH verkauft wurden. Herr Elsner, als geschäftsführender Gesellschafter der Bergwerksgesellschaft Merchweiler mbH, hat die Förderung eingestellt und die Privatgrube geschlossen. Aus diesem Grunde hat er alles, Grundstücke und die Verpflichtung zur Rekultivierung, an die Firma Omlor verkauft.

Die Firma Omlor hat vor Tagen mit der Anlieferung von Aushubmassen auf die „alte“, die erste Bergehalde, begonnen. Dabei kam es zu Lärmbelästigungen der Bewohner im oberen Ortsteil. Am Freitag, den 05. März, habe er mit Herrn Müller/Omlor gesprochen und um Abhilfe gebeten. Diese wurde ihm zugesagt.

Ortsvorsteher Bauer verlas die Email von Herrn Michael Schneider, der aufgrund von Terminüberschneidungen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Er bittet darum, die Ortsratssitzung, wenn möglich 14 Tage vorher einzuladen. Ortsvorsteher Bauer gab auch die Beantwortung der Anfrage durch Herrn Bürgermeister Philippi bekannt. Zu Beginn eines jeden Halbjahres werde der Sitzungsplan für den Gemeinderat und seine Ausschüsse bekannt gegeben. Soweit Punkte vorliegen sollte davon ausgegangen werden, dass eine Ortsratssitzung mittwochs vor der Sitzung des Bauausschusssitzung stattfinden wird. Diese Termine wurden auch vom Ortsvorsteher in der ersten Sitzung des Jahres genannt.

Ortsvorsteher Bauer verlas das Schreiben des Herrn Bürgermeisters betreffend die Reparatur Rinnensteine in der Straße „Zum Jungenvwald“. Danach soll die Reparatur mit dem Ausbau der Hoxbergstraße ausgeführt werden.

In der Sitzung des Ortsrates vom 03.02.2010 erklärte Mitglied Schneider, dass für Reisbach keine aktuellen Senkungsdaten mehr vorliegen. Die vorher gemessenen Höhen- und Lageänderungen wurden aufgrund der geänderten Abbauplanung der RAG nach dem 23.02.2008 über Zulassungsauflagen nicht mehr verlangt. Ortsvorsteher Bauer teilte mit, dass die betroffenen

Grundstückeigentümer selbstverständlich die Daten, die ihr Grundstück betreffen, auf Anforderung bekommen können.

Ortsvorsteher Bauer gab bekannt, dass die Feuchtigkeitsschäden im Bereich der kleinen Rutsche auf dem Kinderspielplatz am Mittelpunktplatz beseitigt werden, sobald die Witterung dies zulässt.

Die Instandsetzung des Zugangs zum Wanderparkplatz „vor Scheid“ liegt im Zuständigkeitsbereich des Forstes. Das Teilstück soll eine neue tragfähige Schotterschicht erhalten.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit schloss Ortsvorsteher Bauer um 19.15 Uhr die Sitzung.

v. g. u.

Der Ortsvorsteher:

Die Schriftführerin: